

Die BfM-Fraktion fragt, wie breit der auf der Zeichnung dargestellte Weg über die Verkehrsinsel ist und ob dieser von den Passantinnen und Passanten genutzt werden wird.

Die Verwaltung erklärt, dass der Weg 2,60 m breit ist. Die vorgesehenen Laufwege werden von den meisten Passantinnen und Passanten eingehalten werden. Ein Regelquerschnitt von der Querungshilfe wird zur Verdeutlichung im Ratsinformationssystem hochgeladen.

Die UWG-Fraktion erachtet die Querungshilfe als nicht sinnvoll, da man die andere Straßenseite durch die vorhandene Unterführung erreichen kann.

Die Verwaltung antwortet, dass die Unterführung selten genutzt wird. Meistens wird die Straße direkt passiert. Die Querungshilfe bietet eine größere Sicherheit.

Auf eine weitere Frage der BfM-Fraktion, ob vorübergehend ein Zebrastreifen angelegt werden kann, erläutert die Verwaltung, dass dies nicht umsetzbar ist, da auf der gegenüberliegenden Seite der Bushaltestelle kein Bürgersteig vorhanden ist. Die besagte Bushaltestelle wird außerdem die erste sein, die ausgeschrieben und somit ausgebaut wird.